

## **Technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit der Verarbeitung nach Artikel 32 DSGVO**

Die ARCOMTEC GmbH trifft folgende technische und organisatorische Maßnahmen, um der Datensicherheit personenbezogener Daten entsprechend Artikel 32 der DSGVO Rechnung zu tragen:

### **Pseudonymisierung personenbezogener Daten**

Die vom Auftraggeber (Nutzer) in GREYSTORE erfassten Daten werden mit einer User ID gespeichert. Diese ID dient als Pseudonym für den jeweiligen Nutzer und lässt sich über eine weitere Tabelle dem Benutzernamen und der E-Mail-Adresse des Nutzers zuordnen.

Als Benutzername können vom Auftraggeber jederzeit ohne Mehraufwand, auch nachträglich, Pseudonyme statt der realen Namen verwendet werden.

### **Verschlüsselung personenbezogener Daten**

Datenträger in den Geschäftsräumen mit personenbezogenen Daten werden entsprechend dem Stand der Technik verschlüsselt. Der Zugang zu Server-Systemen sowie die Datenübertragung zwischen einzelnen Servern erfolgt über verschlüsselte Verbindungen.

Die Software ist durch den Kunden ausschließlich über ein sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll (HTTPS) nutzbar.

### **Zugriffskontrolle**

Für die Zugriffskontrolle sind differenzierte Berechtigungen nach dem Rollenkonzept eingerichtet. Die Freigabe von Daten erfolgt nur an berechnigte Personen. Zugewiesene Berechtigungen werden durch die Administratoren regelmäßig überprüft.

Nicht mehr benötigte Datenträger werden physisch zerstört.

## **Trennungskontrolle**

Soweit die betrieblichen Abläufe eine getrennte Verarbeitung und Auswertung von Daten ermöglichen, wird diese entsprechend eingerichtet. Produktiv- und Testsysteme nutzen generell getrennte Datenbanken. Für Kundendaten erfolgt eine logische Trennung auf Datenbankebene.

Der Zugriff auf Produktivsysteme wird soweit möglich eingeschränkt.

## **Gewährleistung der Integrität**

Eingaben, Änderungen und Löschung von Produktivdaten sind nur durch Administratoren möglich.

## **Gewährleistung der Belastbarkeit der Systeme**

Um die Belastbarkeit der Systeme zu gewährleisten, setzen wir auf ein umfangreiches Monitoring um Trends und Lastspitzen zu erkennen und rechtzeitig darauf zu reagieren.

Softwareänderungen werden vor der Produktivschaltung auf mögliche Auswirkungen auf die Serverleistung getestet.